

„Grüne Mitschuld an Erdogan-Diktatur“

von Wolfgang Prabel

[Veröffentlicht am 19.04.2017 von geolitico.de](http://www.geolitico.de)

- **Wie haben sich die Grünen bei den Türken mit ihrem Multikulti-Geschleime angebedert!**
→ **Sie protegierten jenes Milieu, das jetzt Erdogan zur Diktatur verhalf.**

In den Kernländern von Multikulti haben die türkischen Staatsbürger (und die Doppelstaatler) sich mit großer Mehrheit gegen die Demokratie entschieden. Das sind Deutschland, Österreich, die Niederlande, Belgien, Frankreich und Dänemark.

In den von unseren Medien als „*finstere Diktaturen*“ eingetüteten Ländern, wie *Russland, Ungarn, China, Polen, Saudi-Arabien, Brexit-England, Kasachstan*

und *Trumpistan* dagegen haben die türkischen Wähler teilweise mit großer Geschlossenheit für die Beibehaltung der alten Verfassung gestimmt.



Grünen-Politikerin Claudia Roth
© GEOLITICO

Ja-Stimmen in %:

Deutschland	63,0
Österreich	71,6
Schweiz	39,5
Ungarn	25,7
Russland	24,1
Großbritannien	17,7
Frankreich	63,4
Belgien	77,2
Niederlande	69,5
Polen	25,6
USA	16,5
Dänemark	58,6
Saudi-Arabien	41,7
China	23,8
<hr/>	
Ausland insgesamt	59,0

► Grünes Multikulti-Geschleime

Das macht nachdenklich. Wurden die nach Deutschland, Benelux, Frankreich, Dänemark und Österreich eingereisten Türken nicht genug auf ihre demokratische Zuverlässigkeit überprüft? Hat sich hier der ganze faschistoide und antidemokratische Bodensatz des Nahen Ostens gesammelt? Oder sind das ganz normale Leute und ist das *grüne Multikulti-Geschleime* so abschreckend, horrormäßig und uneffektiv, daß eine asiatische Despotie verlockender erscheint?

Selbst in hintersten Kuhbläken der Türkei haben sich mehr Wähler gegen Erdogan entschieden, als in Deutschland. Ja-Stimmen in der Türkei:

Diabakir	32,4
Izmir	31,2
Istanbul	48,7
Ankara	48,9
Canakkale	39,6
Edirne	29,7
Kirklareli	28,7
Antalya	41,0
Hakkari	31,9
Tunceli	19,7

► Eine herbe Klatsche

In der alevitischen Provinz Tunceli mitten in Anatolien haben nur 19,7 % für Erdogan gestimmt. In der allerhintersten Grenzprovinz der Türkei, in Hakkari, in den wilden Schluchten Kurdistans, wurden nur 31,9 % Ja-Stimmen gezählt. Aber die großstädtischen Türken aus Köln, Stuttgart, Westberlin und Essen haben Claudia Roth, Cem Özdemir, Dr. Merkel und Martin Schulz die rote Karte gezeigt und sich zu ihrem Sultan bekannt. Zum Beispiel Köln, wo man sich die Türken im Karneval regelmäßig schönsingt und schönsäuft: 65 % für Erdo.

In Deutschland ist das Wahlergebnis eine Klatsche für alle, die sich eingeredet haben, dass Einwanderung bereichert. Ja, Einwanderung kann bereichern, aber nicht wenn sie von politischen Idioten organisiert wird. Man kann davon ausgehen, dass die Bundesregierung sich das Plebiszit – insbesondere auch wie es in Deutschland gelaufen ist – schönredet.

Schon werden wieder Friedensschalmeien geblasen, alles sei nicht so schlimm, man müsste deeskalieren, weil die Türkei für Deutschland so wichtig sei. Die Beitrittsgespräche zur EU werden weitergehen, die Türkei wird in der NATO bleiben,

die Bundeswehr wird sich in Incirlik weiter schikanieren lassen und die EU-Tribute an Erdogan werden weiter gezahlt werden.

► **Wir müssen selbstbewusster werden**

Mit der Beschönigungspolitik geht es jedoch nicht so weiter. Die Grünen als Quell allen Übels müssen unbedingt rückstandslos aus dem politischen Raum Deutschlands verschwinden, damit in der Ausländerpolitik noch etwas zu retten ist. In Mecklenburg und im Saarland hat das ja schon funktioniert. Die Herzen der Türken werden nicht mit der Ehe für alle, nicht mit teurer Windenergie, nicht mit Elektroautos und Regenbogenfahrten gewonnen. Auch nicht mit veganer Ernährung, Dieselverboten, Zucker verboten, Tabaksteuer, GEZ und dem ganzen rotgrünen Mist.

Das muss alles radikal abgeräumt werden, damit die Türken uns Deutsche elementar ernst nehmen. Wir müssen viel robuster und selbstbewusster werden und wesentlich größere Familien vorweisen. Sonst sind wir gleich unten durch.

Das ausgezählte Ergebnis des Referendums lässt berechnete Zweifel an der Verfassungstreue der in Deutschland und in Österreich lebenden Türken zu. Claudia Roth ist mit ihrer Anbiederung sowas von gescheitert. Hier noch ein Video mit ihren Flausen:

Ihre Kichererbsen, die kann sich Kopftuch-Claudia sonst wohin stopfen, da kriegt man am dritten Tag so was von Blähungen davon...



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)